

Protokoll über die 123. Sitzung des Ortschaftsrates Rückmarsdorf

Datum: 20.10.2025

Ort: Ortsteilzentrum Rückmarsdorf

Zeit: 19:00 Uhr – 21:45 Uhr

Sitzungsleitung: Ortsvorsteher Roger Stolze

Anwesenheit OR: Herr R. Stolze, Herr A. Knoche, Herr Chr. Schannewitzki,
Frau S. Neidhardt, Herr L. Tschirch

Gäste: 13 Bürger und Gäste Stadtverwaltung der Stadt Leipzig
Bürgermeister Herr Dienberg

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

OV Roger Stolze eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt anwesende Bürger/innen sowie den anwesenden Ortschaftsrat.

Die Ladung zur Sitzung wurde dem OR ordnungsgemäß mit der Tagesordnung zugesandt.

Anwesend: 5 OR- Mitglieder
Nicht anwesend: 1 OR- Mitglieder (St. Scheibe)

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Aufgrund der anwesenden Ortschaftsräte (5) ist der Ortschaftsrat Rückmarsdorf in der heutigen Sitzung beschlussfähig.

(Gemäß § 39 (2) der Sächs. GemO ist die Beschlussfähigkeit gegeben, wenn mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.)

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung

Abstimmung zur Tagesordnung:

Votum: 5/0/0 (J/N/E)

zusätzlicher TOP

6.3 Umwidmung BTM 2025 Bänke in Geräte Spielplatz

Aktueller TOP 6.3 wird TOP 6.4

Votum: 5/0/0 (J/N/E)

Damit ist die Tagesordnung so festgestellt.

TOP 4: Protokollkontrolle 122. Sitzung

Das Protokoll wurde ordnungsgemäß erstellt und im Internet veröffentlicht. Ebenso erfolgte die Unterzeichnung der Originale und Weitergabe an das BfR.

TOP 5: Auswertung der Ratsversammlung vom September 2025

Keine Themen für Rückmarsdorf

TOP 6: Beschluss-/ Informationsvorlagen

TOP 6.1: Beschlussvorlage OV

personenbezogene Daten Mitarbeiter Verwaltung bei Veröffentlichungen nach §35b

Abs. 3 [Link](#)

Vorschlag:

- A) Bei jeweiligem Sachvortrag wird der Verwaltungsmitarbeiter befragt, ob er einer Veröffentlichung seines Namens; Position, Abteilung zustimmt.
Wenn ja, wird diesem Folge geleistet
Wenn nein:
Im zu veröffentlichenden Protokoll steht „Mitarbeiter der Verwaltung Abt. MTA ö.ä.“
Im internen Protokoll wird Name aufgeführt
Der Protokollant erstellt sein Protokoll mit Namen, etc,
Versand an OV und BfR
OV korrigiert die in der im Internet zu veröffentlichen Fassung, dass keine Namen erscheinen.

Herr [REDACTED] (BfR): Jeder, der der Veröffentlichung seines Namens zugestimmt hat, hat 2 Jahre Zeit, seine Einwilligung zu widerrufen. Damit würde im Nachhinein ein erhöhter Verwaltungsaufwand entstehen.

Herr Tennhardt (Protokoll) möchte schriftlich die gesetzliche Grundlage für sein Protokoll. Aus seiner Sicht ist das bloße Nennen des Namens im Protokoll kein Verstoß gegen DSGVO.

Vollständiges Protokoll geht an Stadt und Archiv OR; veröffentlicht wird ohne Namen innerhalb der Internetpräsenz des Ortschaftsrates.

Votum: 5/0/0 (J/N/E)

TOP 6.2 Fragen an Patenbürgermeister Dienberg zu folgenden Themen:

- A) Planfeststellungsbeschluss vom 5. September 2025, vierspuriger Ausbau der B 181 westlich von Leipzig mit der Ortsumfahrung Dölzig

MA der Stadtverwaltung (stellvertretend für Herrn Dienberg, kam später)
Seit 20.10.2025 alle Unterlagen komplett veröffentlicht, Stadt prüft, ob ihre bisherigen Hinweise eingearbeitet wurden. Ergebnisse der Prüfung wird im OR zu späterem Termin vorgestellt. Was bisher von Stadt nicht gefordert wurde, kann nicht mehr in die Planung übernommen werden. Das Planfeststellungsverfahren ist abgeschlossen. Nach bisheriger kurzer Prüfung entstehen wahrscheinlich keine Kosten für Leipzig.

Herr Stolze (OV):

Kurze Erklärung Vorteile Rückmarsdorf: Fußgängerüberweg, neuer Fuß-/Radweg, 4-spurig nur bis Einfahrt Frankenheim. Schlecht: Streckenführung durch LSG. Bund musste den Ausbau einiger Bundesstraße streichen – die B181 war z.T. dabei.

Anfrage Herr Götz (Bürger):

Was ist mit den alten Flächennutzungsplänen Bienitz? Ortsumfahrung Rückmarsdorf war dort einmal geplant. Hier wurde nicht weiter darauf eingegangen, da die Flächennutzungsplanung seitdem mindestens einmal aktualisiert wurde und unterstellt wird, dass eine Planung nach den gesetzlichen Grundlagen erfolgt.

B) Zustand B181 zwischen Kanal und Gutenbergstraße hinsichtlich Wildwuchses

Anfragen an MTA, warum dort beidseitig solcher Wildwuchs ist. Fa. Panattoni wurde aufgefordert, diesen vor dem Grundstück zu beseitigen. Auch Gullys auf Straße sind verstopft.

Bitte an Herrn Dienberg, dies noch einmal anzustoßen.

Herr Dienberg:

Wildwuchs in ganzer Stadt. Panattoni ist schon teilweise tätig geworden, jedoch nicht ausreichend. Straßen und Gullys werden regelmäßig kontrolliert. Ja, es ist nicht schön. Aber zuerst muss Sicherheit der Straße/Gehweg (Lichttraumprofil) gewährleistet werden, bevor Ersatzvornahme realisiert werden kann. Straßenläufer werden noch einmal aufgefordert, den Zustand zu kontrollieren. Bitte auch die Standsicherheit des Zaunes Panattoni zu prüfen und ggf. diese auffordern, Abhilfe zu schaffen. Es gab 10 m Probeschnitt zur Hilfe mit Panattoni, bis zum 4.11.2025 sollen Schnittarbeiten fertig sein.

C) Ersatzneubau Schule, Interim Schule

Frau [REDACTED], Frau [REDACTED] (AGM), Herr [REDACTED] (LESG)

Zum Interim: Herr [REDACTED]:

Die Baukosten betragen 4,5 Millionen. Derzeit LP 4, Bauantrag eingereicht, Vereinigungsbaulast war erforderlich, ist in Klärung mit Kirche, Baugenehmigung wird diesen Monat erwartet, danach Ausschreibung der Bauleistung, August 2026 Einzug geplant. Container, L- Form, kleiner Schulhof
2 Jahre Standzeit, dann Rückbau bis 2028.

Alle Räume haben einen Ausgang nach außen, damit bestehen keine erhöhten Brandschutzanforderungen. Keine bauartbedingte Zulassung der Container erforderlich, da Erdgeschossig.

Schulleiter Herr Schubert:

- Was ist mit Container für Materialien, sind nicht mit dargestellt- sind geplant
- Umsetzen Klettergerüst in Interim und zurück? - Ins Interim ja, Rückzug steht noch nicht fest, abhängig vom Zustand.
- Bekommt Fußballplatz Ballfang? - Wird geprüft.
- Gibt es Beleuchtung für Aussengelände: - Ja
- Wie wird Verkehrsberuhigung geplant (Gehwegnase)? - Ja ist geplant (Gehwegvorstreckung).
- Pflasterung vor Tür, um morgens die Schüler abzufangen, 40 bis 50 Fahrräder. Wohin damit? - Vergrößerung der gepflasterten Fläche wird geprüft. Sicherheitskübel vor Straße kommt.
- Bittet um die Bereitstellung eines Lagercontainers – wird geprüft
- Kommt Geschwindigkeitsanzeige? - Wahrscheinlich ja.
- Material Fußballplatz? – Tartan
- Gibt es eine Sauberlaufzone zwischen Umzugscontainer und Turnhalle? - wird geprüft

Herr Schannewitzki:

- Wird Bushaltestelle vor Interim verlegt? - Bisher nicht geplant.

Zum Ersatzneubau: Frau [REDACTED] Frau [REDACTED]:

Finanzierung 21 Mio € sind gesichert. Geplante Zeitschiene bleibt, derzeit LP5 (AP), Freiflächen vor Schule werden durch MTA eingearbeitet. Wünsche Änderungen Schule wurden übernommen, Laubengang kommt (keine seitliche Verglasung), Einfriedung nach hinten auch, Informatikraum kommt in Altbau. Schallschutz durch WP wurde geprüft, ist ok.

Ausschreibung für Baufeldfreimachung erfolgt Q1 2026

Frau Stolze (Bürger):

- Für wieviel Personen ist der Mehrzweckraum geplant? - Derzeit nur bis 200 Personen geplant, keine Planung gem. Veranstaltungsrichtlinie, soll geprüft werden

Herr Günther (Bürger):

- Rettungswege sind da, Lüftung auch.
- Amt prüft dies noch einmal, wieviel Personen könnten zu Veranstaltungen kommen. Nächste Vorstellung durch Stadt 2. Quartal 2026

Herr Schannewitzki (OR):

- Ist bei 21 Mio € Infrastruktur enthalten.- bis zur Grundstücksgrenze ja, ggf. auch betroffene Fußwege und evtl. Bauschadenbeseitigung
Amt verweist auf das Schadebnverursacherprinzip

D) Ausbau Radweg B181 / Stand Baugenehmigung Panattoni auf MEGU-Gelände

Es gibt einen positiven Bauvorbescheid, noch kein Bauantrag eingereicht

E) Kreisverkehr Eschenweg, Osthang / Ecke Miltitzer Straße

Herr Stolze (OV):

2024 hat der OR Antrag auf Haushaltsmittel für eine Vorplanung gestellt, Gelder für Planung wurden von Stadtrat beschlossen, Info von MTA, dass Maßnahme vorerst nicht ausgeführt wird.

Verwaltung ignoriert offensichtlich die Entscheidungen des Stadtrates. Darf das sein? BfR wurde um rechtliche Prüfung gebeten. Noch keine Antwort. Schlechte Kommunikation durch Stadt, persönliches Gespräch wäre wünschenswert gewesen.

Herr Dienberg:

Stadt hat derzeit große Finanzprobleme, Maßnahmen werden gewichtet anhand Verkehrsbedeutung. Herr Dienberg prüft noch einmal Art der Kommunikation. Vereinbarung mit Politik, dass alle 2 Jahre neue Priorisierung der Maßnahmen erfolgt. Damit überstimmt der Stadtrat seine bisher getroffenen Entscheidungen. Neue Eckwerte von Finanzbürgermeister, noch weniger Geld zur Verfügung als bisher. Maßnahmen werden weiter reduziert werden.

Antrag bleibt Maßnahme in der Priorisierungsliste und wird weiter mitgeführt, in Vorbereitung nächster Haushalt im Frühjahr 2026 MTA zur OR Sitzung, Stand Kreisverkehr wird vorgestellt.

Hinweis OV Stolze: Verkehrsbehörde sieht erhöhte Gefahrenstelle

F) Veranstaltungen in Schulturnhalle

Gem. Schreiben Amt für Schule: max. 200 Personen erlaubt.

Schulsporthalle wird für Schulveranstaltungen, besonders Weihnachtsprogramm, genutzt,

Bitte an Herrn Dienberg: Termin mit ABD, Schulamt und abwehrender BS, Lösung suchen, wie Veranstaltung durchgeführt werden kann.

Herr Dienberg: Es kann keine generelle Erlaubnis für Veranstaltungen geben. Eventuell Genehmigung im Einzelfall.

Direktor: Zeit drängt. Vorbereitung für Weihnachten läuft bereits

Herr Dienberg stellt Kontakt zwischen ABD und OR her zur Klärung.

Herr Schneider (Bürger): Nutzung der Turnhalle für Vereine während der Bauzeit? Ja, das ist möglich.

WC am Spielplatz:

Frau Neidhardt (OR) Mail an Herrn Hoffmann (BfR) bzgl. Aufstellung WC, er war bei Toilettenbeauftragten Leipzig, Stadt hat kein Geld. Auch gibt es keine Möglichkeit die laufenden Betriebskosten zu übernehmen sollte das WC gespendet werden.

Das Einzugsgebiet ist sehr klein. Stadt baut gerade mit Stadtreinigung Logistik für WC-Anlagen, in den nächsten Jahren wird hier nichts passieren.

Wenn eine Finanzierung durch den OR geklärt ist, würde die Stadt die Genehmigung für das Aufstellung erteilen.

Frau Neidhardt (OR) kümmert sich um ein Angebot, Entscheidung erfolgt ggf. über Brauchtmittel 2026.

Herr Stolze (OV):

Morgen (22.10.2025) findet Vorstellung des neuen Spielplatzes am Wachberg statt. Alle sind herzlich eingeladen.

Frau Neidhardt (OR):

Bedingt durch Stau auf der B181 kommt es immer wieder zu „Umfahrungen“ durch das Wohngebiet.

Wunsch: Schild „Einfahrt verboten, Anlieger frei“ im Bereich Einfahrt

Straße am Bahnhof, Antrag über Herr Hoffmann (BfR) durch OR Neidhardt

Herr Schubert (Schulleiter GS):

Betonklötzer auf der Kanalbrücke (Baustellenampel) sind im Dunkeln nur schwer erkennbar, bitte sichtbar kennzeichnen.

Schreiben am Amt über BfR durch OR bzgl. dieses Themas

Herr Götz (Bürger):

Warum Umspannwerk, da Hallbergguss weg ist, wird doch weniger Strom gebraucht.

Antwort OV Stolze: Fragen bitte schriftlich stellen, werden weitergeleitet an Netz Leipzig.

Herr Schubert (Direktor GS) bedankt sich für gute Zusammenarbeit mit OR. Bittet um Offenheit für eine großartige Schule und von der Einstellung „Wir sind nur Dorfschule“ abrücken. So kann sich ein Kulturzentrum für den ganzen Ort entwickeln.

TOP 8: Organisatorisches

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am Dienstag, 11.11.2025 um 19:00 Uhr im Ortsteilzentrum statt.

Zeitungsartikel (Redaktionsschluss ist der 27.10.2025)

Wer: Herr Stolze (OV)

R. Stolze
Ortsvorsteher

S. Neidhardt
Ortschaftsrat

H. Tennhardt
Protokoll